

V+ GmbH & Co. Fonds 2 KG jetzt an EUROFERM GmbH beteiligt

Die V+ GmbH & Co. Fonds 2 KG beteiligt sich mit 11,6% an der Firma EUROFERM GmbH. Die EUROFERM reüssiert mit einem Alleinstellungsmerkmal in der biologischen Schädlingsbekämpfung. Drei Jahre Entwicklungsvorsprung und ein minimaler Kapitaleinsatz bei einem maximierten Ernteertrag bedeuten gute Aussichten für die EUROFERM GmbH und für die Obstanbauer in Russland, die FermoVirin® CpGV erfolgreich einsetzen. Das hochwirksame Bioinsektizid FermoVirin® CpGV wirkt gegen die Larven des Apfelwicklers. Wirkstoff ist das Cydia pomonella Granulo Virus CpGV. FermoVirin® ist eine biologische Alternative zur chemischen Bekämpfung der Larven. Dieses biologische Insektizid wird mit hoch innovativer Zellkulturtechnik ohne Raupenkulturen produziert. Das Alleinstellungsmerkmal der EUROFERM GmbH ist die Zellkulturtechnik mit einem biokompatiblen Polymer Natrium-Cellulosesulfat.



Erstes reg. Produkt:
FermoVirin® CpGV

www.EuroFerm.de

Betroffene Nutzpflanzen

Die Raupen des Apfelwicklers (*Cydia Pomonella*) gehören zu den häufigsten Schädlingen im Obstanbau. Neben Äpfeln werden unter klimatisch günstigeren Bedingungen auch Birnen, Quitte, Aprikose, Pfirsich, Pflaume, Kirsche, Weißdorn, Esskastanie und Walnuss befallen. Der Apfelwickler bildet in gemäßigten Klimaten ein bis zwei Generationen im Jahr, die hauptsächlich im Mai und August fliegen. In wärmeren Klimaten sind bis zu vier Generationen pro Jahr möglich. Sie befallen die Frucht schon im ersten Larvenstadium und ernähren sich von dieser für etwa drei Wochen.

Der Wirkstoff

Aus dem natürlich vorkommenden Baculovirus wird der Wirkstoff von FermoVirin gewonnen. Er ist für den Menschen ungefährlich. Mit diesem Baculovirus lassen sich gezielt die Larven des Apfelwicklers bekämpfen, ohne dass andere Insekten oder Lebewesen in Mitleidenschaft gezogen werden. Baculoviren sind natürlich vorkommende intrinsische Regulatoren von Schädlingsystemen und insbesondere für dichte Insektenpopulationen hoch pathogen. Das enge Wirkspektrum der Baculoviren gewährleistet die selektive Bekämpfung der Schädlinge mit maximalen Nützlingsschutz.

Unternehmerische Perspektive

Das Allrussische Forschungsinstitut für biologischen Pflanzenschutz Krasnodar an der Russischen Akademie der Landwirtschaftswissenschaften wurde als internationaler Kooperationspartner gewonnen. Dipl.-Ing. Eric Geppert leitet das Projekt. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie fördert das Projekt aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Nach der erfolgreich verlaufenen Kundenbemusterung in 2009 wird in den Jahren 2010, 2011 und 2010 schrittweise der südrussische Markt um 600, 2.500 und 8.000 Hektar Anbaufläche zur Behandlung mit FermoVirin® CpGV erweitert. Das Engagement der V+ GmbH & Co. 2 KG mit 11,6 % Anteilen an der EUROFERM GmbH basiert auf der Erwartung, daß 240 € Aufwand den Ertrag um 2.300 € pro Hektar steigert. Daher ist es für die EUROFERM GmbH realistisch, in einem weiteren Entwicklungsschritt schon in 2010 mit FermoVirin® HaNPV Baumwollfelder in Russland und mit FermoVirin® AcMNPV Gemüsegelder in Russland und Indien zu bemustern. Die Forstwirtschaft steht im Fokus von Forschung und Entwicklung mit FermoVirin® LdnPV.

Unternehmen

Die EUROFERM GmbH entwickelt innovativ und produziert kundenorientiert seit 2004 in Erlangen. Die Kernkompetenz liegt im Herstellen und Vermarkten von insektenpathogenen Viren für den biologischen Pflanzenschutz. Durch das Beherrschen der Fermentationstechnologie mit Natrium-Cellulosesulfat-Immobilisat hat die EUROFERM GmbH eine scale-up-fähige Plattformtechnologie patentiert. Dieses Verfahren weist eine erheblich höhere Wirtschaftlichkeit als klassische Fermentationen auf.

Quellen:

[1] <http://www.euroferm.de>

[2] http://www.vplus-management.de/presse/pm_2010_38_01.html

Pressekontakt

Hans Kolpak
Göhren 2
95493 Bischofsgrün
Deutschland
Telefon: 09276 926 9711
Hans-Kolpak at publicEffect.com
www.publicEffect.com

Unternehmensinformation

V+Management GmbH
Wupperplatz 7
51061 Köln
Deutschland
CEO Michael Vogel
Telefon +49 (0)221 9649 0217
Telefax +49 (0)221 9649 0218
Mobil +49 (0)177 683 9338
Vogel at vplus-management.de
www.vplus-management.de

Der Geschäftsführer der V+Management GmbH Michael Vogel in Köln widmet sich seit 2002 erfolgreich dem Schwerpunkt Venture Capital / Private Equity. Seine Weiterbildung zum Venture Capital Spezialisten an der FH München mit Abschluss 2005 bis 2006 rüsteten ihn aus, bisher Beteiligungen an 18 Unternehmen durch drei Fonds-Gesellschaften mit aufzulegen. Diese positive Entwicklung der bisherigen V+ Fonds-Gesellschaften setzt die V+ GmbH & Co. Fonds 3 KG im Verbund mit dem Wirtschaftsprüfer Uwe Kerner aus Dresden, Beiräten und Kooperationspartnern fort. Der private Anleger sollte aus reinem Eigeninteresse in die deutsche Wirtschaft investieren und somit ein Fundament für Ideen und Innovationen schaffen. Entsprechend der V+ Philosophie „Gib Geld einen Sinn!“, investiert die V+ GmbH & Co. Fonds 3 KG die Anlegergelder im Bereich „Direktbeteiligungen“ ausschließlich nach dem ihr selbst auferlegten V+ ETHIK-INDEX. Nach diesem Index zielt das V+ Beteiligungsprinzip darauf ab, sich vorrangig an Unternehmen zu beteiligen, welche sich mit ihrem Produkt oder ihrer Technologie möglichst von anderen Unternehmen abheben. Die Zielunternehmen haben ihren Sitz vorrangig in Deutschland, Österreich oder der Schweiz. Dies wird komplettiert durch einen ethisch vertretbaren Geschäftszweck im Sinne von Produkten, Dienstleistungen oder Erfindungen aus Bereichen, welche die Welt nachhaltig verbessern können und den Menschen unserer Gesellschaft einen nachvollziehbaren Mehrwert bieten.